

Aktenzeichen: 8 AZR 1024/06
Bundesarbeitsgericht 8. Senat

Urteil vom 2. April 2009
- 8 AZR 1024/06 -

I. Arbeitsgericht
Solingen

Urteil vom 8. März 2006
- 3 Ca 2349/05 lev -

II. Landesarbeitsgericht
Düsseldorf

Urteil vom 8. August 2006
- 8 (3) Sa 455/06 -

Für die Amtliche Sammlung: Nein

Entscheidungsstichwort:

Betriebsübergang

Gesetze:

ArbGG § 72 Abs. 5; ZPO § 555 Abs. 1 Satz 1, § 313a Abs. 1 Satz 2

Leitsätze:

keine

Hinweise des Senats:

Parallelsache zu - 8 AZR 1026/06 -, - 8 AZR 1028/06 -
(Urteil ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

BUNDESARBEITSGERICHT



8 AZR 1024/06
8 (3) Sa 455/06
Landesarbeitsgericht
Düsseldorf

Im Namen des Volkes!

Verkündet am
2. April 2009

URTEIL

Diederich, Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

In Sachen

Beklagte, Berufungsbeklagte und Revisionsklägerin,

pp.

Klägerin, Berufungsklägerin und Revisionsbeklagte,

hat der Achte Senat des Bundesarbeitsgerichts aufgrund der mündlichen
Verhandlung vom 2. April 2009 durch den Vorsitzenden Richter am Bundes-



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

arbeitsgericht Hauck, die Richter am Bundesarbeitsgericht Böck und Breinlinger sowie die ehrenamtlichen Richter Dr. Vesper und Warnke für Recht erkannt:

Auf die Revision der Beklagten wird das Urteil des Landesarbeitsgerichts Düsseldorf vom 8. August 2006 - 8 (3) Sa 455/06 - aufgehoben.

Die Berufung der Klägerin gegen das Urteil des Arbeitsgerichts Solingen vom 8. März 2006 - 3 Ca 2349/05 lev - wird zurückgewiesen.

Die Klägerin wird verurteilt, an die Beklagte 2.286,02 Euro und Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz aus 40.752,00 Euro für den Zeitraum vom 01.10.2005 bis 11.11.2008, aus 7.200,00 Euro für den Zeitraum vom 12.11.2008 bis 12.12.2008 und aus 2.286,02 Euro seit dem 13.12.2008 zu zahlen.

Die Klägerin hat die Kosten der Berufung und der Revision zu tragen.

Von Rechts wegen!

Die Parteien haben im Hinblick auf die Entscheidungen des Senats vom 20. März 2008 - 8 AZR 1022/06 - (*EzA BGB 2002 § 613a Nr. 91*) und vom 27. November 2008 - 8 AZR 1023/06 - auf Tatbestand und Entscheidungsgründe verzichtet (§ 72 Abs. 5 ArbGG, § 555 Abs. 1 Satz 1, § 313a Abs. 1 Satz 2 ZPO).

1

Hauck

Böck

Breinlinger

Dr. Vesper

Warnke



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
([mobile App](#))



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)